

Schnee- und Stauwasser-Alarmsystem SAS-307

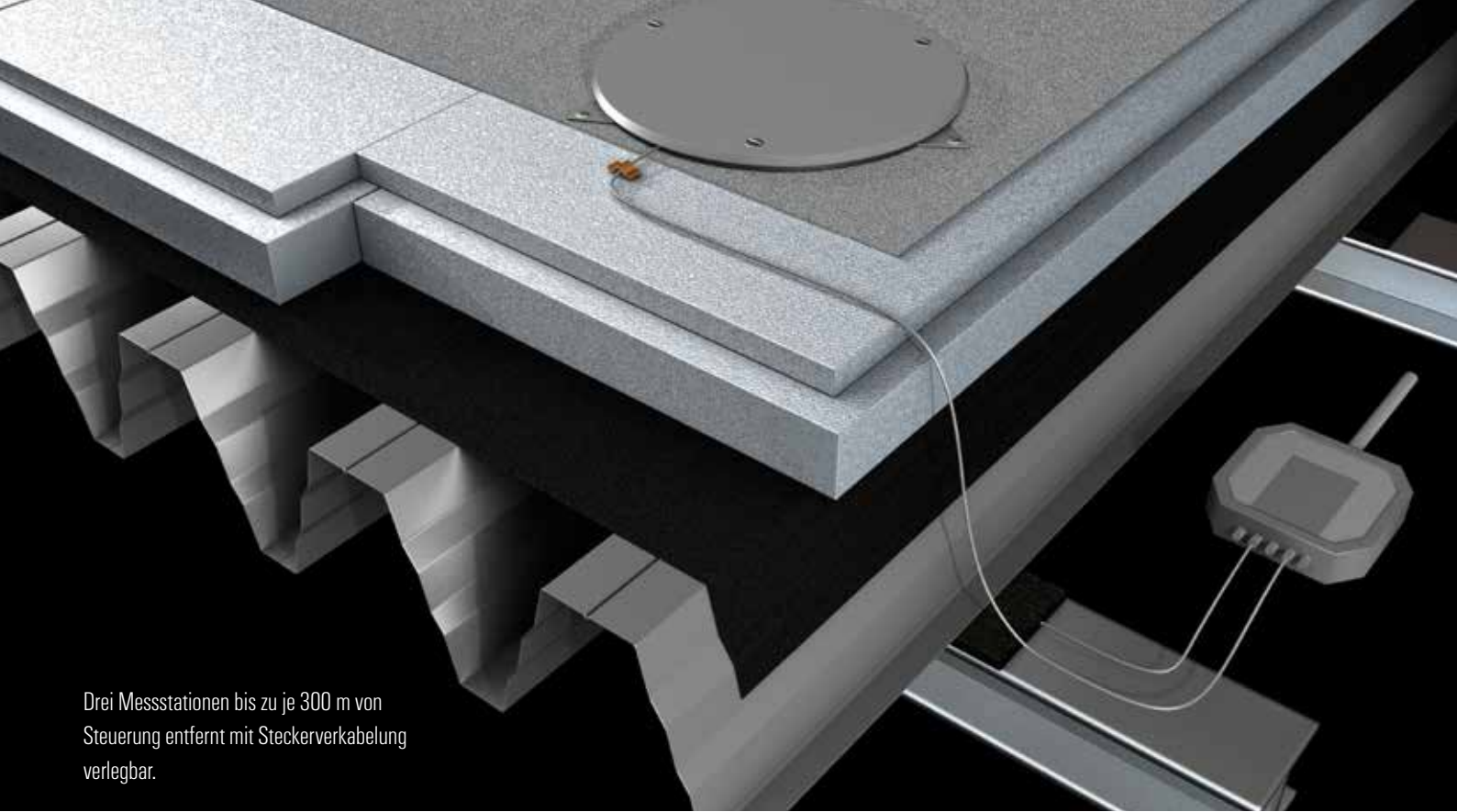
Sommer



Winter



Objektschutz



Drei Messstationen bis zu je 300 m von Steuerung entfernt mit Steckerverkabelung verlegbar.

Schnee- und Stauwasser-Alarmsystem SAS-307

Nach amtlicher Aussage der Zulassungsstelle für Bauprodukte in Berlin, Bautechnisches Prüfam, Vertreten durch Prof. Hoppe, ist eine bauamtliche Zulassung nicht erforderlich.

System

Das Schnee- und Stauwasser-Alarmsystem SAS-307 registriert die auf einem Flachdach vorhandene Dachlast aufgrund von Schnee oder Stauwasser und löst Alarm aus, wenn die Dachlast kritische Werte erreicht. Einen Voralarm z.B. bei 60% und einen Evakuierungsalarm z.B. bei 90% der zulässigen Dachlast. Das SAS-307 ist mit seinem Messbereich von 10 - 750 kg/m² für alle Schneegebiete ausgelegt. Die Messtoleranz beträgt +/- 2% der Maximallast.

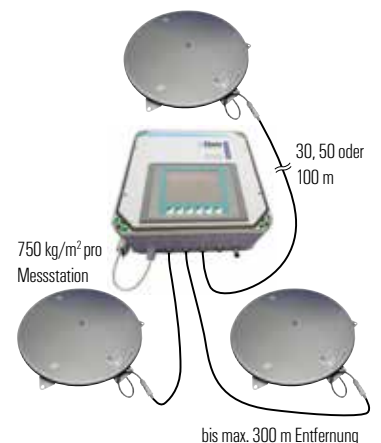
Dazu werden an unterschiedlichen Positionen drei Messstationen auf der Dachfläche installiert. Dies sorgt für eine weitaus höhere Sicherheit als nur mit einer einzigen Messstelle. Damit werden auch unterschiedliche Dachlasten erkannt, die z.B. durch Schneesverwehungen entstehen.

Mit konfektionierten, steckbaren Verbindungsleitungen werden die Messstationen mit der zentralen Steuerelektronik verbunden, die bis zu 300 m entfernt im Gebäudeinneren installiert wird. Die Steuerelektronik ist in einem 320 x 320 x 179 mm großen Schaltschrank mit einem integrierten Anzeigedisplay (Touchscreen) ausgestattet über das die Druckbelastung der einzelnen Messstationen angezeigt wird und über das das SAS-307 eingestellt wird.

Für die unterschiedlichen Anforderungen stehen zwei Versionen mit jeweils frei wählbaren Ausbaustufen zur Verfügung.

Vorteile

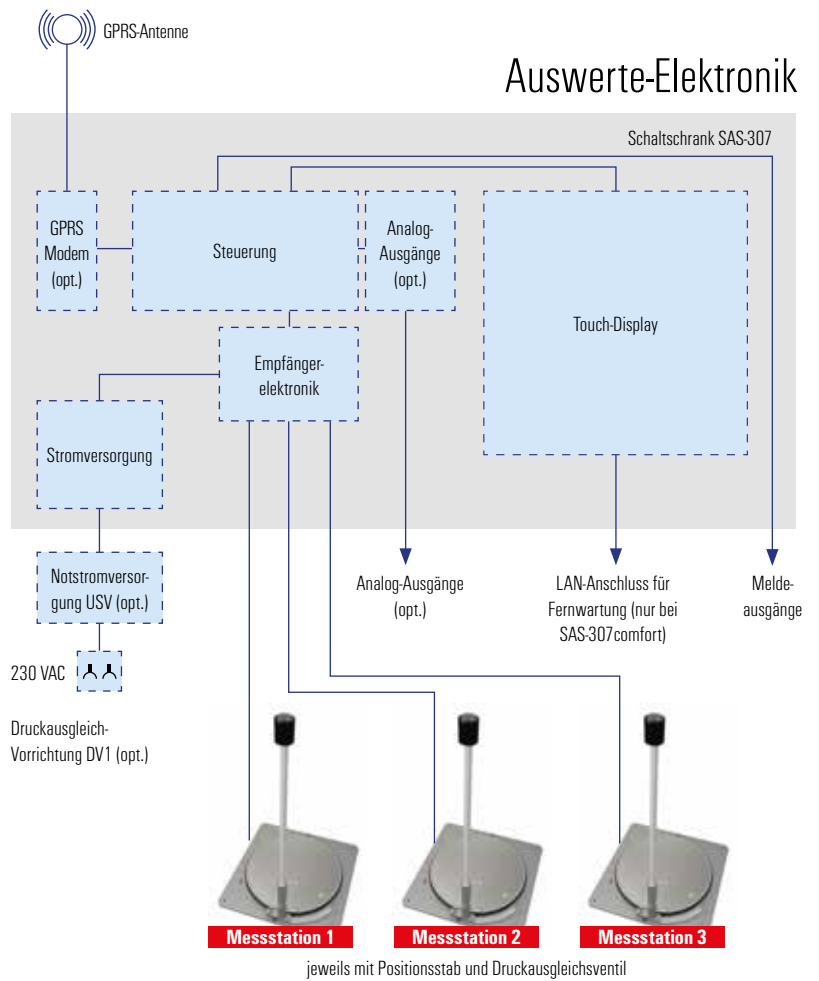
- Einfache Montage
- Komfortable Steckverbindungen
- Messbereich 10-750 kg/m²
- Hohe Genauigkeit
- Menügesteuerte, bedienerfreundliche Einstellung
- Individuelle Einstellung der Alarm-Schwellwerte
- Automatische Fehlerüberwachung



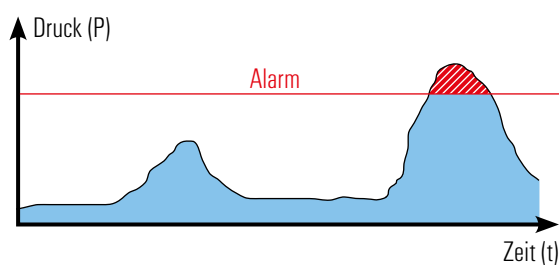
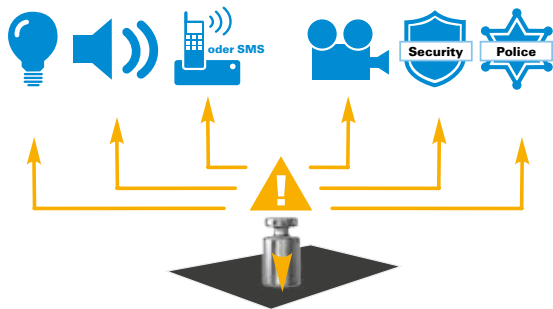
Objektschutz



Merkmale	SAS-307 standard	SAS-307 comfort
Fernzugriff via Internet:	-	ja
Datenspeicher Historiedaten:	-	ja
Anzeigedisplay:	5,7" Touch-Display	7" LCD Touch-Display
GSM (optional):	ja	ja
Analogausgänge (optional):	ja	ja



Überlastungsmeldung:



Die Messtationen sind elektronische Geräte. Für die integrierten Sensoren und Auswerteelektronik ist für eine zuverlässige Funktion ein Druckausgleich zwischen innerem und äußerem Luftdruck erforderlich, der durch ein spezielles Ventil gewährleistet wird. Bei Montagen auf der Dachhaut ist dieses in der Positionsmarkierung integriert, die bei schneebedecktem Dach der Räummannschaft die Position der elektronischen Messeinheit angibt.

Die 50 cm, kreisrunden Messtationen sind aus eloxiertem Aluminium und mit IP 68 für den Einsatz direkt auf der Dachfolie – und somit auch für den nachträglichen Einbau – ausgelegt. Dazu wird eine Montageplatte auf der Dachfolie aufgeklebt und die Messtation darauf fixiert.

Die **Alarmmeldung** erfolgt je nach Ausstattung:

- optisch und/oder akustisch über vorhandene potentialfreie Relaiskontakte
- über bestehende Haustechnik / Telefonwählgerät

bzw. optional

- per SMS über ein integriertes GSM Modem
- einen Analoganschluss für eigene Datenauswertung

Die Montage erfolgt üblicherweise durch einen Dachdecker, der für eine fachmännische Kabelführung ins Gebäude sorgt.

Technische Daten

Messstation

Größe:	500 x 27 mm (B x H)
Material:	Aluminium, eloxiert
Schutzart:	IP 68
Messbereich:	10 ... 750 kg/qm
Genauigkeit:	+/- 2% im Nennlastbereich

Steuerung

Größe:	320 x 320 x 179 mm (L x B x H)
Spannungsversorgung:	100 - 230 VAC
Leistungsaufnahme:	max. 500 mA
Schutzart:	IP 54

Zubehör (optional)

Verbindungsleitungen:	30 m / 50 m / 100 m (mit vorkonfektioniertem Stecker) (IP 68)
Montageplatte:	630 x 520 x 10 mm mit 3 Schraubbolzen und 3 Laschen
Analog-Modul:	für analoge Datenausgabe +/- 10 V (10 Volt \cong 750 kg Last)

Optisch/akustische Signalleuchte mit bzw. ohne Summer (rot/gelb/grün)

Signalhorn

GPRS / GSM Modem (zur Alarmierung via SMS), bis zu 10 Rufnummern speicherbar

**Akkupufferung / Notstromversorgung bis zu 1,2 Ah, im externen Gehäuse.
Bei Stromausfall bleiben die letzten Messwerte erhalten (Remanenz).**

Positionsstab mit Druckausgleichsventil bei Montage auf der Dachfolie immer notwendig.